Name:	Matrikelnummer:	
Aufgabe 1: Kurzfragen		(20 Punkte)

Antworten Sie <u>kurz</u> auf die folgenden Fragen. <u>Begründen</u> Sie Ihre Antworten!

- a) Ein elektrischer Dipol befinde sich in einem externen Feld. Was geschieht mit dem elektrischen Dipol, wenn das Feld
  - (1) ein homogenes magnetisches Feld ist?
  - (2) ein homogenes elektrisches Feld ist?
  - (3) ein inhomogenes magnetisches Feld ist?
  - (4) ein inhomogenes elektrisches Feld ist?
  - (2 Punkte)

- b) Zwischen die Platten eines geladenen Plattenkondensators werde
  - (1) ein Vakuum
  - (2) ein Metall, das die Kondensatorplatten nicht berührt
  - (3) ein Isolator

gebracht. Skizzieren Sie die Beträge der elektrischen Spannung und das elektrische Feldes als Funktion des Ortes zwischen den beiden Platten. Erklären Sie kurz, weshalb sich die Fälle (2) und (3) unterscheiden. (2 Punkte)

	Name:	Matrikelnummer:
	Was sind Quellen des elektrischen Feldes und welche Ei	
d)	) Wie funktioniert ein Drehspulinstrument zur Messung lange Einschwingzeiten bei der Anzeige? (2 Punkte)	eines elektrischen Stromes? Wie verhindert man
e	e) Wie funktioniert eine Hall-Sonde? Ergänzen Sie Ihre E	rklärung um eine Skizze. (2 Punkte)
е	y wie funktioniert ente fan boltae. Eiganzen die nie z	

	Name:	Matrikelnummer:	
f)	Welches ist der erste nichtverschwindende Beitrag in der Multipolentwicklung in der Elektrostatik? Welches ist der erste Beitrag in der Magnetostatik? Warum? (2 Punkte)		
g)	Was ist eine Greensche Funktion? Inwiefern hilft sie bei ogen? (2 Punkte)	ler Lösung inhomogener Differentialgleichun-	
h) I	n welchen Fällen ergibt sich für das Integral über eine Di	vergenz null? Warum? (2 Punkte)	

	Name:Matrikelnummer:	
i)	) Was besagt die Kontinuitätsgleichung? Welcher Erhaltungssatz folgt aus ihr? (2 Punkte)	

j) Worin besteht die Eichfreiheit in der Elektrostatik? Worin in der Magnetostatik? (2 Punkte)

Name:Matri	ikelnummer:
------------	-------------

## Aufgabe 2: Der elektrische Dipol

(10 Punkte)

Gegeben sei eine Ladungsdichte der Form

$$\rho(\vec{r}) = \rho_x(x)\delta(y)\delta(z),$$

mit

$$\rho_x(x) = \lambda \frac{x}{L} \Theta(L/2 - x) \Theta(L/2 + x) ,$$

wobei  $\Theta(x-x_0)$  die Heavisidesche Funktion und  $\delta(x-x_0)$  die Diracsche  $\delta$ -Distribution bezeichnet. Die Länge wird mit L notiert.

- a) Zeichnen Sie die Funktion  $\rho_x(x)$  in Abhängigkeit von x. (2 Punkte)
- b) Welche Einheit besitzt der Faktor  $\lambda$ ? (1 Punkt)
- c) Berechnen Sie die Gesamtladung und das Dipolmoment des Stabs. (3 Punkte) *Kontrollergebnis:*  $\vec{p} = const \cdot \vec{e}_x$
- d) Welches Potential erzeugt die Ladungsverteilung bis zur Dipolordnung? (2 Punkte)
- e) Nun wird ein externes elektrisches Feld  $\vec{E}=\gamma\left(x\vec{e}_x+z\vec{e}_y+y\vec{e}_z\right)$  angeschaltet. Welches Drehmoment wirkt auf die Ladungsverteilung? (2 Punkte)

$$\vec{\nabla} = \frac{1}{2} \left\{ \begin{pmatrix} 0 \\ -3 \\ 0 \end{pmatrix} \right\}$$

## Aufgabe 3: Elektrisches Feld

(10 Punkte)

Betrachten Sie eine homogen geladene Kugelschale mit Gesamtladung Q. Der innere Radius der Kugelschale ist  $R_i$ , der äußere Radius ist  $R_a > R_i$ .

- a) In welche Richtung zeigt das elektrische Feld  $\vec{E}$ ? Begründen Sie. (1 Punkt)  $\vec{E}(\vec{z}) = \vec{E}(z)$

$$\vec{E} = \frac{1}{4\pi\varepsilon_0} \frac{Q}{|\vec{r}|^2} \vec{e}_r \,.$$

Begründen Sie, warum das elektrische Feld so aussehen muss. Berechnen Sie dann das elektrostatische Potential in diesem Bereich (r ≥ Ra). (2 Punkte) ↓ (r) = ↓ 1 d) Nun wird eine zweite, identische Kugelschale hinzugefügt. Wie viel Energie W muss aufgebracht wer-

- der beiden Mittelpunkte an. (3 Punkte)

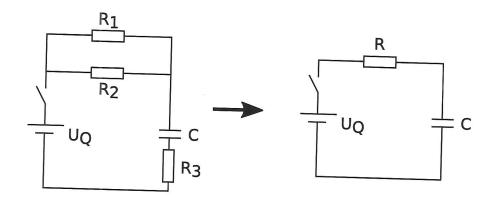
$$\vec{E}(8) = \frac{2}{\sqrt{4}\epsilon_0} \left( \frac{1}{(2-\frac{d}{2})^2} + \frac{1}{(3+\frac{d}{2})^2} \right) \vec{e}_{\delta}$$

Name:	Matrikelnummer:
-------	-----------------

## Aufgabe 4: Kondensator

(10 Punkte)

Gegeben sei folgende Schaltung:



Die rechte Schaltung zeigt ein Ersatz-Schaltbild der linken Schaltung.

- a) Geben Sie den Widerstand R des Ersatz-Schaltbildes in Abhängigkeit von  $R_1$ ,  $R_2$  und  $R_3$  an. (2 Punkte)
- b) Zum Zeitpunkt t=0 wird der Schalter geschlossen. Berechnen Sie die Spannung  $U_C(t)$ , die am Kondensator abfällt, in Abhängigkeit von R,  $U_Q$ , und C. Nehmen Sie dafür an, der Kondensator sei zum Zeitpunkt t=0 ungeladen. (5 Punkte) Hinweis: Betrachten Sie für die partikuläre Lösung der DGL den Grenzwert  $U_C(t\to\infty)$ .
- c) Sobald der Kondensator mit der Ladung  $Q_0$  geladen ist, wird die Spannungsquelle aus der Schaltung entfernt. Stattdessen wird ein ungeladener Kondensator mit Kapazität  $C_2 = \frac{1}{2}C$  eingefügt. Stellen Sie die daraus resultierende Differentialgleichung für die Ladung Q(t) auf dem geladenen Kondensator auf. (3 Punkte)

a) 
$$R=R_3+\frac{R_1R_2}{R_1+R_2}$$
  
b)  $U_c(t)=U_Q(\Lambda-e^{-\frac{\Lambda}{R_c}t})$ 

c) 
$$\dot{Q}_1(t) + \frac{3}{RC} \dot{Q}_1(t) = -\frac{2Q_0}{RC}$$